

¹Paul, an apostle, (not of men, neither by man, but by Jesus Christ, and God the Father, who raised him from the dead;)²And all the brethren which are with me, unto the churches of Galatia:³Grace be to you and peace from God the Father, and from our Lord Jesus Christ,⁴Who gave himself for our sins, that he might deliver us from this present evil world, according to the will of God and our Father:⁵To whom be glory for ever and ever. Amen.⁶I marvel that ye are so soon removed from him that called you into the grace of Christ unto another gospel:⁷Which is not another; but there be some that trouble you, and would pervert the gospel of Christ.⁸But though we, or an angel from heaven, preach any other gospel unto you than that which we have preached unto you, let him be accursed.⁹As we said before, so say I now again, If any man preach any other gospel unto you than that ye have received, let him be accursed.¹⁰For do I now persuade men, or God? or do I seek to please men? for if I yet pleased men, I should not be the servant of Christ.¹¹But I certify you, brethren, that the gospel which was preached of me is not after man.¹²For I neither received it of man, neither was I taught it, but by the revelation of Jesus Christ.¹³For ye have heard of my conversation in time past in the Jews' religion, how that beyond measure I persecuted the church of God, and wasted it:¹⁴And profited in the Jews' religion above many my equals in mine own nation, being more exceedingly zealous of the traditions of my fathers.¹⁵But when it pleased God, who

Anschrift und Gruß

¹Paulus, ein Apostel nicht von Menschen, auch nicht durch Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat von den Toten,²und alle Brüder, die bei mir sind, den Gemeinden in Galatien:³Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem HERRN Jesus Christus,⁴der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, dass er uns errettete von dieser gegenwärtigen, bösen Welt nach dem Willen Gottes und unseres Vaters,⁵dem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Das Evangelium kann nicht geändert werden

⁶Mich wundert, dass ihr euch so bald abwenden lasst von dem, der euch berufen hat in die Gnade Christi, zu einem anderen Evangelium,⁷das doch kein anderes ist, außer, dass einige sind, die euch verwirren und das Evangelium Christi verkehren wollen.⁸Aber auch wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein Evangelium predigen würde, anders, als das wir euch gepredigt haben, der sei verflucht!⁹Wie wir eben gesagt haben, so sagen wir abermals: Wenn jemand euch ein Evangelium predigt anders, als das, was ihr empfangen habt, der sei verflucht!¹⁰Predige ich denn jetzt Menschen oder Gott zu Dienst? Oder suche ich, Menschen gefällig zu sein? Wenn ich den Menschen noch gefällig wäre, so wäre ich Christi Knecht nicht.

Die Berufung des Paulus

¹¹Ich tue euch aber kund, liebe Brüder, dass das Evangelium, das von mir verkündigt wurde, nicht menschlich

separated me from my mother's womb, and called me by his grace,¹⁶ To reveal his Son in me, that I might preach him among the heathen; immediately I conferred not with flesh and blood:¹⁷ Neither went I up to Jerusalem to them which were apostles before me; but I went into Arabia, and returned again unto Damascus.¹⁸ Then after three years I went up to Jerusalem to see Peter, and abode with him fifteen days.¹⁹ But other of the apostles saw I none, save James the Lord's brother.²⁰ Now the things which I write unto you, behold, before God, I lie not.²¹ Afterwards I came into the regions of Syria and Cilicia;²² And was unknown by face unto the churches of Judaea which were in Christ.²³ But they had heard only, That he which persecuted us in times past now preacheth the faith which once he destroyed.²⁴ And they glorified God in me.

ist.¹² Denn ich habe es von keinem Menschen empfangen noch gelernt, sondern durch die Offenbarung Jesu Christi.¹³ Denn ihr habt ja wohl gehört mein Leben früher im Judentum, wie ich über die Maßen die Gemeinde Gottes verfolgte und verstörte¹⁴ und Fortschritte machte im Judentum über viele meinesgleichen in meinem Volk und eiferte über die Maßen um das väterliche Gesetz.¹⁵ Als es aber Gott wohl gefiel, der mich von meiner Mutter Leib an ausgesondert und berufen hat durch seine Gnade,¹⁶ dass er seinen Sohn offenbarte in mir, damit ich ihn durchs Evangelium verkündigen sollte unter den Heiden: da besprach ich mich nicht mit Fleisch und Blut,¹⁷ kam auch nicht nach Jerusalem zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern zog hin nach Arabien und kam wieder zurück nach Damaskus.¹⁸ Danach, nach drei Jahren, kam ich nach Jerusalem, um Petrus kennenzulernen, und blieb fünfzehn Tage bei ihm.¹⁹ Von den anderen Apostel aber sah ich keinen außer Jakobus, den Bruder des HERRN.²⁰ Was ich euch aber schreibe, siehe, Gott weiß es, ich lüge nicht!²¹ Danach kam ich in die Länder Syrien und Zilizien.²² Ich war aber unbekannt von Angesicht den christlichen Gemeinden in Judäa.²³ Sie hatten nur gehört, dass, der uns einst verfolgte, jetzt den Glauben predigt, den er einst zu zerstören suchte,²⁴ und sie priesen Gott über mir.